

■ Viel erreicht und noch viel zu tun

Peter Buchner auf dem Sprechtag 2018 für Fahrgäste der Berliner S-Bahn

aus SIGNAL 05-06/2018 (Dezember 2018/Januar 2019), Seite 28-31 (Artikel-Nr: 10004183)
Jens Fleischmann

Im Rahmen der Schienenverkehrs-Wochen 2018 veranstaltete der Berliner Fahrgastverband IGEB am 20. September den traditionsreichen Fahrgastsprechtag S-Bahn, bei dem sich Peter Buchner, Sprecher der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin GmbH, wie gewohnt offen und souverän den Fragen und der Kritik des Publikums stellte. Auch in diesem Jahr diente die DB-Kantine nahe dem S-Bahnhof Nordbahnhof als Veranstaltungsort.

Fahrzeuge

Das 50-Maßnahmen-Paket „Weiterbetrieb“ für die älteren Fahrzeuge der Baureihen (BR) 480 und 485 ist weiterhin in der Ausführung. Die 70 Viertelzüge (Vz) der BR 480 sind aktuell vollständig im Einsatz, 19 der 25 für diese Baureihe vorgesehenen Maßnahmen sind erledigt. Drei weitere Maßnahmen betreffen eine Ersatzteilbeschaffung für Einstiegstüren (Türflügel und Pneumatikteile), Zugsteuerung (Relais und Schütze, Steckkarten und Fahrtzielanzeiger) sowie Heizung und Lüftung (Auswerteelektronik Lüfter, Radialgebläse und Temperaturfühler). Die restlichen drei Maßnahmen werden nur bei Bedarf ausgeführt. Dies betrifft zum Beispiel den Inneneinrichtungs austausch und die Leitungserneuerung. Als Abrundung des Ertüchtigungspakets erhält diese Baureihe zudem eine Außenlack-Versiegelung inklusive Farbaufwertung und Graffiti-schutz. Aktue

ll sind bereits 45 Fahrzeuge beschichtet. Bei den 80 Vz der BR 485 sind 10 der 25 Maßnahmen abgeschlossen. Bis Ende 2019 werden die restlichen 15 Maßnahmen bei planmäßigen Fahrzeug-Revisionen umgesetzt. Bis zu acht Fahrzeuge werden dabei parallel bearbeitet. Aktuell fertig gestellt sind 14 Fahrzeuge. Bis Ende 2018 sollen bereits 40 Prozent der Flotte abgearbeitet sein.

Auch das Projekt „Langlebigkeit BR 481“ ist in Arbeit. Aus allen drei Bauserien (10 Vz Nullserie, 90 Vz 1. Serie und 400 Vz inklusive Halbzüge 2. Serie) ist bis Mitte 2019 jeweils ein Musterfahrzeug im Umbau, anschließend soll die Serienfertigung für die 309 Vz des Interimsvertrags II starten, die bis 2022 abgeschlossen sein soll. Diese Fahrzeuge erhalten ein neues Farbkonzept für Sitzbezug, Fußboden, Trennwand und Einstiegstür, welches den Neufahrzeugen der BR 483/484 gleicht. Auch die Außenlackierung wird entsprechend angepasst, inklusive der helleren Rot- und Gelbtöne und des Entfalls der [...]

Dieser Artikel ist zum Zeitpunkt der PDF-Erstellung nicht komplett im Internet bzw als Download verfügbar gewesen. Sie finden ihn aber im oben angegeben SIGNAL, erhältlich in vielen Zeitschriftenläden, Bahnhofsbuchhandlungen und direkt im GVE-Shop (Bhf Lichtenberg, Empfangsgebäude Untergeschoss).

Oder Sie bestellen sich das SIGNAL immer aktuell nach Hause:

Im Internet unter:
signalarchiv.de/abo



Verstärker für den Nordring. Seit Dezember 2018 fährt die S 46 sonnabends und sonntags von 12.30 Uhr bis 20 Uhr über Westend hinaus bis Gesundbrunnen und stellt so einen 10-5-5-Minuten-Takt gemeinsam mit den Vollringzügen her. Der dichtere Takt, wenn auch nur „humpelnd“, ist bei den gestiegenen Fahrgastzahlen sehr zu begrüßen. Eine ähnliche Verdichtung ist wochentags für die Mittagslücke zwischen ca. 11.00 und 13.30 Uhr wünschenswert, denn auch dann fahren die Züge auf der Ringbahn nur alle 10 Minuten. Das erfordert aber einige Eingriffe ins Fahrplan- und Umlaufgefüge. (Foto: Florian Müller)

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10004183>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten